Feuerwehr-Landestagung in Mooskirchen.

Dienstag fand im lieblichen Orte Mooskirchen eine Landestagung der Feuerwehrbezirkskommandanten Steiermarks statt, die einen vollzähligen Besuch aufwies. Aus allen Bezirken der Steiermark kamen die Delegierten, um in ernster Beratung zu all den Fragen des weitem Ausbaues des Löschwesens Stellung zu nehmen.

Den Vorsitz führte Landesfeuerwehrinspektor Branddirektor Ing. Stanke. Bezirkshauptmann Dr. Georg Stecher nahm bei Tagungsbeginn Gelegenheit, die Gäste in herzlichen Worten willkommen zu heißen. Bezirkskommandant Karl Kriehuber, welchem die Vorbereitung und Durchführung der erstmals in der Provinz zur Abhaltung gekommenen Landestagung übertragen worden war, begrüßte die Teilnehmer namens des Bezirksverbandes. Bürgermeister Hauptmann Zorn dankte für die Auszeichnung, das gerade Mooskirchen als Ort dieser bedeutsamen Tagung ausgewählt wurde und bat, den Tagungsort sowie die Weststeiermark in bester Erinnerung zu halten.

Die Beratungen erstreckten sich auf volle 5 Stunden. Während der Mittagspause zeigten die Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehren von Mooskirchen und Köflach Wettkampfübungen nach den neuen für ganz Steiermark gültigen Bestimmungen. Die Leistungen beider Löschgruppen würdigte Landesfeuerwehrinspektor Ing. Stanke in einer Ansprache, wie auch die übrigen Bezirkskommandanten ihrer vollen Anerkennung Ausdruck verliehen. In strenger Bewertung seitens der Schiedsrichter erhielten: Köflach 206 und Mooskirchen 204 Gutpunkte zugesprochen.

Während des Mittagmahles, das im Gasthofs Hochstrasser gedeckt war, konzertierte die Feuerwehrkapelle Mooskirchen unter Leitung des Kapellmeisters Schabel und erntete verdienstlichen Beifall. Nur ungern und mit Dankesworten verließen die Teilnehmer in den späten Nachmittagsstunden Mooskirchen, wo danke der Bemühungen des Bürgermeisters Zorn und Gastwirts Hochstrasser die Tagung einen gelungenen Verlauf nahm.